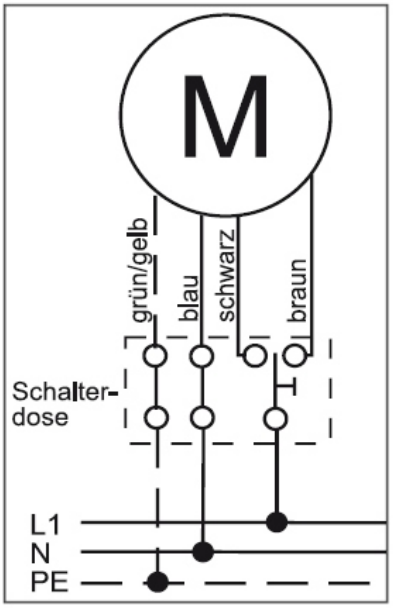
Rohrmotoren „classic“ & „electronic“

Stand: April 2011

Elektrischer Anschluss

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich drehenden Rollladen entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen. Die Sicherheitshinweise dieser Anleitung zwingend beachten. Die Motoren sind vorgesehen für den Anschluss an das 230V-Wechselstrom-Versorgungsnetz. Sie können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfrei-schaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte (z.B. Art. 330000) verwendet werden. Ausgenommen hiervon sind die Rohrmotoren der Serie “electronic”. In Abhängigkeit der Schaltleistung der angeschlossenen Schalter oder Steuerungen, können diese Motoren parallel angeschlossen werden. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die An-schlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen sind steckbar an den Motoren befestigt und können gegen An-schlussleitungen (Zubehör) des Typs H05RR (Gummischlauchleitungen) oder auch andere Kabeltypen getauscht oder als Erstausstattung geliefert werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Au-ßenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktions-bedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.



Sicherheitshinweise

Verwenden Sie die Rohrmotoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muß mindestens 60mm betragen. Überzeugen Sie sich, dass ein in der Leistung für Ihren Rollladen passender Rohrmotor ausgewählt wurde. Der Rollladenkasten-Deckel muss leicht zugänglich und abnehmbar sein (DIN 18073). Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDEVorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmassnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!
Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird. Der Motor darf, zur Erhaltung der elektrischen Sicherheit nicht geöffnet werden. Beachten Sie die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss der Rohrmotoren“. Schließen Sie Motoren der Serie “classic” niemals parallel an.

Montageablauf, Einbau, Zeichnung Einbausituation

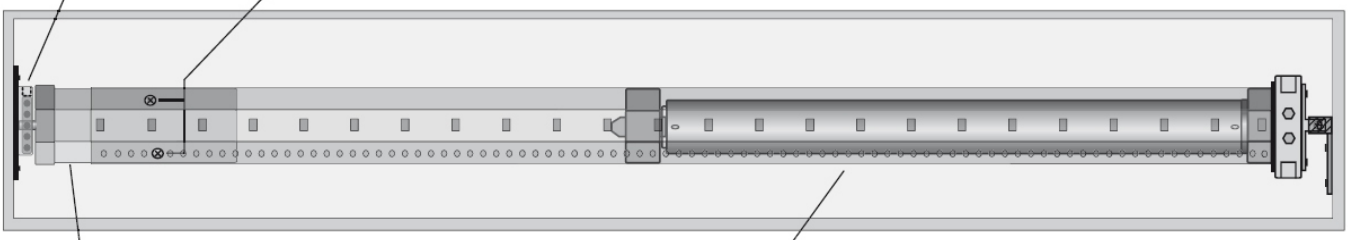
Der Motor ist ausgelegt für den Einbau in die Rollladenwelle, achtkant, SW60 (Schlüsselweite 60mm). Den Adapter auf den Motor schieben und dann den Mitnehmer auf den Vierkant des Motors befestigen. Dann Motor bis zum Anschlag des Adapterrings vorsichtig in die Welle schieben. Dabei Adapter und Mitnehmer so positionieren, dass die innenliegende Nut der Rollladenwelle in die hierfür vorgesehenen Aussparungen von Adapter und Mitnehmer passt. Wichtig: Hierbei und bei der weiteren Montage das Abrutschen der Welle vom Adapter oder das Abrutschen des Adapters vom Läuferring vermeiden, da sonst die Endabschaltung später nicht ordnungsgemäß arbeiten wird. Den Motorvierkant am Motorkopf verschrauben.

Die Wellenkapsel (Zubehör oder bauseits vorhanden) auf der anderen Seite in die Welle schieben.

Motorlager und Gegenlager im Rollladenkasten bzw. Mauerwerk so anschrauben, dass die Rollladenwelle in der Waage ist.

Kugellager auf den Achsstift der Wellenkapsel schieben.

Die Rollladenwelle, mit eingeschobenem Motor, montieren. Hierzu zunächst das Kugellager der Wellenkapsel in das Gegenlager legen und dann den Motor mit dem Motorvierkant in das Motorlager legen. Jetzt das Kugellager fest in die Lagerschale des Gegenlagers drücken. Damit der Motorvierkant nicht im weiteren Betrieb aus dem Lager „herausrutscht“, muss die Wellenkapsel bei der Montage soweit herausgeschoben werden, dass der Motor und die Rollladenwelle mit Wellenkapsel nahezu spielfrei in den Lagern hängen. Maßungenauigkeiten der Rollladenwelle von bis zu 40mm, können Sie bei der Montage durch Herausziehen der Wellenkapsel ausgleichen. Die Wellenkapsel muss gegen seitliches Verschieben gesichert werden. Hierzu 2 Schrauben oben und unten in die Rollladenwelle und die darin steckende Wellenkapsel schrauben, sodass die Wellenkapsel nicht „wandern“ kann.
Den Rollladenkasten so verschließen, dass dieser leicht und ohne Folgekosten im Servicefall zu öffnen ist.



Endpunkteinstellung

Die Motoren der Serien “electronic” und “classic” werden unterschiedlich eingestellt. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf den folgenden Seiten. Grundsätzlich ist aber zu beachten:

- die Laufzeit der Motoren liegt bei ca. 4 Min. Danach wird die integrierte Thermosicherung aktiv und schaltet den Motor für ca. 30 Min. Ab. Nach dieser Abkühlphase arbeitet der Motor wieder. Sollten Sie bei der Endpunkteinstellung den Motor mehrfach laufen lassen, kann es vorkommen, dass sich die Thermosicherung einschaltet und den Motor vorübergehend abstellt.

- geringe Positionsverschiebungen der Endlagen im späteren Betrieb können z.B. durch Auswirkungen von Temperaturunterschieden (Winter -Sommer) auf den Rollladenpanzer entstehen. Daher unbedingt die obere Endlage (Laufrichtung aufwärts) mit 3 cm. „Spiel“ einstellen.

Endpunkteinstellung „classic“

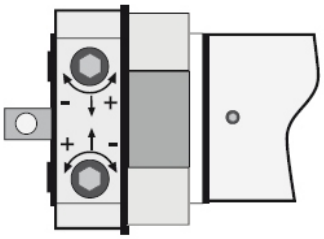
Montieren Sie den Motor so, dass die Einstellschrauben gut zugänglich sind. Die Endpunkte für oben und unten werden mit 2 Einstellschrauben eingestellt. Verwenden Sie zum Drehen der Schrauben einen 4mm-Inbusschlüssel. Die Schrauben dürfen nicht mit einem Akkuschrauber gedreht werden.

- 12 Umdrehungen der Einstellschrauben bewirken eine Motorumdrehung
- ob Sie den Motor für rechts oder links einbauen: die obere Schraube stellt immer die obere Endlage ein, die untere Einstellschraube immer die untere Endlage
- drehen von - (minus) nach + (plus) bewirkt die Vergrößerung des Laufwegs; umgekehrtes Drehen eine Verkleinerung
- den oberen Endpunkt mit 3 cm “Luft” einstellen

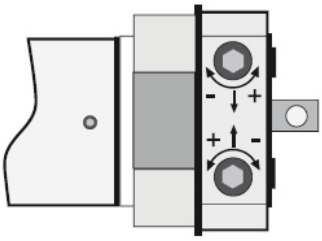
Empfehlenswert ist die folgende Montagereihenfolge:

1. Welle und Motor sachgerecht montieren.
2. Motor elektrisch anschließen.
3. Motor in Laufrichtung nach unten einschalten, bis sich der Motor am unteren Endpunkt ausstellt.
4. Jetzt erst den Panzer anschlagen.
5. Motor herauflaufen lassen, bis er am oberen Endpunkt ausstellt (bei kleineren Fenstern evtl. vorher durch Schalterbetätigung stoppen). Die obere Endpunkteinstellung mit 3 cm “Luft” einstellen.
6. Probelauf und ggf. nochmalige Feineinstellung vornehmen.

Motor links eingebaut



Motor rechts eingebaut



Endpunkteinstellung „electronic“

Die Einstellung der Endpunkte kann mit Hilfe des Justierschalters, Art. 125000, wie folgt vorgenommen werden

1. Anschlussklemmen des Justierschalters polungsrichtig an die Anschlussleitung des Motors anschließen
2. beide Tasten des Justierschalters gleichzeitig für mind. 7sek. drücken, um den Motor in den Programmiermodus zu versetzen (der Motor ruckt kurz an, wenn er in den Programmiermodus gewechselt hat)
3. den Motor in die obere Endposition fahren (hierbei kann die Herauf- oder Herabtaste genutzt werden, um die Position festzulegen)
4. beide Tasten des Justierschalters wieder gleichzeitig für mind. 7sek. drücken (damit ist der obere Endpunkt fixiert und der Motor ruckt nochmals kurz)
5. den Motor in die untere Endposition fahren
6. nochmals beide Tasten gleichzeitig für 7sek. drücken; der Motor ruckt dann nochmal kurz an und die Einstellung der Endpunkte ist abgeschlossen.

Hinweise

- Im Programmiermodus, wenn ein Endpunkt oder beide Endpunkte noch nicht fixiert sind, läuft der Motor, wenn er eingeschaltet wird, an und bleibt nach ca. 2sek. kurz stehen und läuft dann weiter. Dies soll Ihnen als Hinweis darauf dienen, dass noch nicht beide Endpunkte richtig eingestellt sind.
- Der Motor wechselt wieder in den Programmiermodus, wenn beide Endpunkte eingestellt waren und die Justierschaltertasten wieder gleichzeitig für 7sek. gedrückt wurden. Insofern muss die Endpunkteinstellung als Ablauf in 3 Etappen verstanden werden, die jeweils durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten erreicht werden:

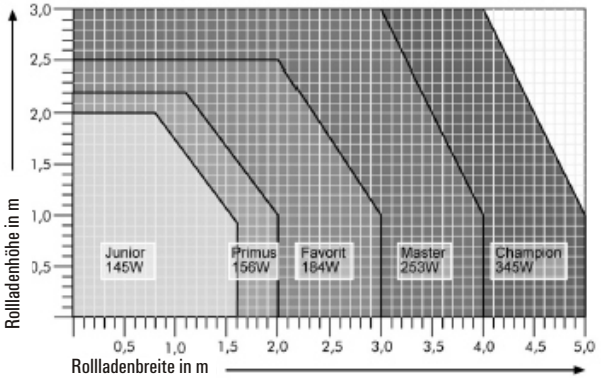
  1 Programmiermodus anwählen
  2 Oberen Endpunkt einstellen
  3 Unteren Endpunkt einstellen

- Zum Einstellen eines Endpunktes muss der Motor mind. ca. 3sek. laufen können. Bitte vermeiden Sie es daher, die Endpunkte versehentlich auf „Null“ bzw. direkt aneinander zu stellen.

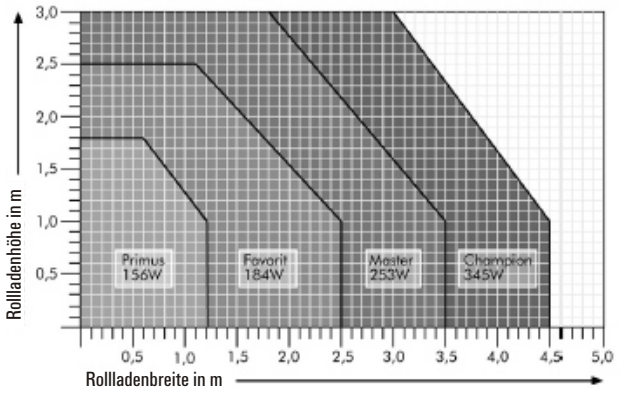
Verwendungsempfehlung

Wir empfehlen Ihnen unsere Motoren für Rollläden der nachstehenden Größen und Materialen:

PVC- und leichte Alu-Rollläden, Gewicht ca. 4 kg pro qm



Holz- und schwere Alu-Rollläden, Gewicht ca. 7 kg pro qm



Montage-Checkliste

Wir empfehlen Ihnen, anhand der nachstehenden Checkliste die Montage noch einmal gewissenhaft zu kontrollieren. Die Checkliste beinhaltet häufig beobachtete Montagefehler und kann Ihnen helfen, Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

1. Festen Sitz des Kugellagers im Gegenlager kontrollieren.
2. Festen Sitz des Motorvierkants im Motorlager kontrollieren.
3. Kontrollieren, ob die Rollladenwelle in der Waage ist
4. Kontrollieren, ob die Rollladenwelle am Anschlag des Adapterrings und der Adapterring am Anschlag des Läuferrings anliegt. In korrekter Position trennen nur die Materialstärken der beiden Anschläge die Rollladenwelle vom unmittelbaren Anliegen an den Motorkopf.
5. Kontrollieren Sie bitte, ob die Wellenkapsel gegen seitliches Verschieben gesichert wurde.
6. Vergewissern Sie sich noch mal, dass keine Schrauben im Bereich des Motors in die Welle hineinragen, denn das würde auf Dauer zum Ausfall des Motors führen.
7. Vergewissern Sie sich durch Probelauf, dass der obere Endpunkt mit ausreichend Spiel von 3 cm. eingestellt ist.

Technische Daten

Nenndrehmomente der Motorentypen:

Junior	6Nm
Primus	10Nm
Favorit	20Nm
Master	30Nm
Champion	50Nm

Sonstige technische Daten für alle Typen:

Nenndrehzahl:	17U/min.
Netzspannung:	230V/50Hz
Einschaltdauer:	4 Minuten
Kabeladern/Querschnitt	4x0,75mm2
Außendurchmesser:	46mm
Kabellänge:	2,5m, steckbar am Motor
Nachlaufweg:	3Grad
Schutzart:	IP44*

*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“; hierbei im Besonderen
die Hinweise für den Schutz des Anschlusskabels, der sonst leicht durch sich im Kasten drehenden Rollladen beschädigt werden könnte und die Verlegung des Anschlusskabels nicht „Trockenen Räumen”.